

Presseausendung
Perchtoldsdorf, am 17. April 2026

Eröffnung des neuen BG/BRG Perchtoldsdorf

Erweitert, generalsaniert und mit neu gestalteten Außenflächen erstrahlt das Gymnasium in der Roseggergasse in modernem Glanz

Das Bundesministerium für Bildung und die Bildungsdirektion Niederösterreich erweiterten und sanierten in den vergangenen drei Jahren das BG/BRG Perchtoldsdorf und investierten 38,8 Mio. Euro in den beliebten Schulstandort. Das Projektmanagement der komplexen Arbeiten erfolgte durch die Bundesimmobiliengesellschaft.

Heute Vormittag eröffneten **Bildungsminister Christoph Wiederkehr, NÖ Landtagspräsident Karl Wilfing, stellv. Bildungsdirektor Dietmar Hudsky** und **BIG Geschäftsführer Gerald Beck** den rundum modernisierten Schulstandort.

Bildungsminister Wiederkehr: *"Mit der heutigen Eröffnung des sanierten und erweiterten BG/BRG Perchtoldsdorf schaffen wir vor allem eines: mehr Raum für Bildung – im wörtlichen wie im übertragenen Sinn. Der neue, moderne Zubau mit seinen vielfältigen Unterrichts- und Aufenthaltsbereichen bietet Schülerinnen und Schülern beste Bedingungen zum Lernen, Forschen und kreativen Entfalten. Besonders freut mich, dass mit dem großzügigen Mehrzweck- und Festsaal auch der musische Schwerpunkt dieser Schule gestärkt wird. Gleichzeitig wurde das bestehende Schulgebäude umfassend modernisiert und auf den neuesten Stand gebracht – barrierefrei, energieeffizient und zukunftsfit. Mit innovativen Lösungen wie der Komfortlüftung, der Photovoltaikanlage und dem konsequent nachhaltigen Außenraumkonzept setzt dieses Projekt Maßstäbe im Schulbau. Das BG/BRG Perchtoldsdorf zeigt eindrucksvoll, wie wir Bildungseinrichtungen weiterentwickeln: als Orte, die nicht nur Wissen vermitteln, sondern auch Verantwortung für Umwelt und Gesellschaft übernehmen. Mein Dank gilt allen Beteiligten, die dieses Vorzeigeprojekt möglich gemacht haben."*

"Mit der Wiedereröffnung des BG/BRG Perchtoldsdorf schaffen wir einen modernen Bildungsort, der den Anforderungen unserer Zeit gerecht wird. Hier entstehen neue Klassenräume, die das Lernen, Entwicklung und Gemeinschaft gleichermaßen fördern. Diese Investition ist entscheidend für die Zukunft unserer jungen Generation und für die Erhaltung der Qualität des Bildungsstandorts Niederösterreich", betont Landtagspräsident Karl Wilfing.

Mehr Raum für Bildung

Im Winter 2022 begannen die Arbeiten für die dringend notwendige Erweiterung und Sanierung des BG/BRG Perchtoldsdorf. Nach Plänen der PLOV Architekten entstand ein moderner zweistöckiger Zubau mit 5000 m² Nutzfläche. Es wurden neue Klassen- und Sonderunterrichtsräume, Platz für die Tagesbetreuung, ein Buffet mit Aufwärmküche sowie ein großzügiger Mehrzweckraum geschaffen. Der neue Fest- und Mehrzweckraum lässt besonders die Herzen der Schülerinnen und Schüler des musischen Realgymnasiumzweigs höherschlagen.

In einer weiteren Bauphase wurde das Bestandsgebäude aus den 1980er-Jahren generalsaniert und die Fassade erneuert und thermisch saniert. Gut 5.500 m² Außenfläche, zu dem auch der nun einladende Vorplatz zählt, wurden neu modelliert und die Schule barrierefrei zugänglich gemacht. Das BG/BRG Perchtoldsdorf verfügt nun insgesamt über 37 Stammklassen für gut 900 Schülerinnen und Schüler.



„Mit dem heutigen Tag eröffnen wir hier in Perchtoldsdorf mehr als nur ein Schulgebäude. Denn diese Schule ist ein lebendiger Raum, der Offenheit, Entwicklung und Zusammenhalt sichtbar macht. Die neu geschaffenen Bereiche ermöglichen Lernformen, die eine zeitgemäßen Pädagogik entsprechen: Räume, die Austausch fördern, Rückzug erlauben, Kreativität zulassen und allen voran gemeinsames Lernen und Lehren unterstützen“, so Dietmar Hudsky, Präsidialleiter und stellv. Bildungsdirektor NÖ.

"Wir freuen uns, nach drei Jahren intensivem Projektmanagement die erweiterte und modernisierte Schule an die Schulgemeinschaft übergeben zu können. Das architektonisch gelungene Projekt zeigt besonders gut, wie Bestandsbauten erfolgreich in die Zukunft geführt werden können. Das dabei die Anforderungen moderner und zeitgemäßer Pädagogik, aber auch wichtige Nachhaltigkeitsaspekte berücksichtigt wurden, macht diese Schule zu einem besonderen Beispiel wie Bestandsbauten durch uns zukunftsfit gemacht werden", so BIG Geschäftsführer Gerald Beck.

Klimaaktiv Gold & Schwammstadt-Prinzip

Besonderer Fokus wurde bei allen Maßnahmen auf Nachhaltigkeit und Klimaschutz gelegt: so wurde das Gebäude mit einer effizienten Komfortlüftung mit Wärme- und Feuchterückgewinnung sowie einer automatisierten Sommernachtslüftung ausgestattet. Die Gebäudehülle des Bestandsbaus wurde thermisch saniert und am Dach eine PV-Anlage mit 190 kWp errichtet.

Bei der Neumodellierung des Außenraums setzte man auf das bewährte Schwammstadt-Prinzip, bei dem Regenwasser dezentral aufgenommen und der natürliche Wasserkreislauf imitiert wird. Dies begünstigt nicht nur das Baumwachstum und reduziert Überschwemmungen bei Starkregen, sondern kühlt auch durch Verdunstung in den Sommermonaten.

Sowohl der Zubau als auch die Generalsanierung des Gymnasiums erfüllten die höchsten Anforderungen und bekamen die klimaaktiv Gold Auszeichnung verliehen.

Rückfragen:

Alma Prüfert
Corporate Communications
Unternehmensstrategie & Kommunikation
Tel.: 0664 80 745 1135

Über den BIG Konzern: <http://www.big.at/kurzprofil>